

# Steuerrecht

**Steuern** ▷ Zwangsabgaben der Bürger:innen an Staat – ohne geschuldete Gegenleistung  
 Stichwortsuche: Steuern > direkt/ind.

↳ **Zweck:** Finanzierung Staatshaushalt (wie Sozialhilfe, Bildung, Verkehr) und sozialer Ausgleich (Umverteilung von Einkommen und Vermögen von Reichen zu Armen)

Wichtigste Steuerarten	Merkmal direkt/indirekt	Elemente des Steuerrechtsverhältnisses zw. Staat und steuerpflichtiger Person				
		Steuerhoheit ❶	Steuersubjekt ❷ a)	Steuerträger ❷ b)	Steuerobjekt ❸	Steuersatz (-tarif) ❹
Einkommensst. ❶	▷ direkt	G, K, B	Natürliche Person: «Du und ich»	analog ❷ a)	Einkommen	progressiv
Vermögenssteuer	▷ direkt	G, K - nicht B!			Vermögen	
Gewinnst. ❶ ❷ ❹	▷ direkt	G, K, B	Juristische Person: z. B. GmbH, AG	analog ❷ a)	Gewinn	proportional (in der Regel)
Kapitalsteuer ❸ ❹	▷ direkt	G, K - nicht B!			Eigenkapital	
VST ❸	▷ indirekt	B	Quelle (z. B. Bank)	Begünstigter	z. B. Zinsen	proportional
MWST ❸	▷ indirekt	B	Unternehmen	Konsument	Waren/DL	

- ❶ = **Direkte Bundessteuer:** Einkommensteuer (von nat. Personen) und Gewinnsteuer (von jur. Personen)
- ❷ Steuerobjekt ist der steuerlich korrekt ausgewiesene Jahresgewinn gem. Erfolgsrechnung der jur. Person
- ❸ Steuerobjekt ist das steuerlich korrekt ausgewiesene Eigenkapital gem. Bilanz der jur. Person
- ❹ **Doppelbesteuerung:** Gewinn und Eigenkapital (EK) von jur. Personen werden zweimal besteuert > **Gewinn** zuerst geschäftlich durch Gewinnsteuer und danach privat durch Einkommenssteuer (bei Ausschüttung an Eigentümer); **EK** zuerst geschäftlich durch Kapitalsteuer und danach privat durch Vermögenssteuer (EK-Anteile wie z. B. Aktien); NB: **Keine Doppelbesteuerung beim Einzelunternehmen** (≠ jur. Person) > Gewinn/EK nur einmal privat versteuert
- ❸ **VST = Verrechnungssteuer:** ist aufgrund des hohen Steuersatzes von 35% primär eine Sicherungssteuer, damit Einkünfte/Vermögenswerte in Steuererklärung deklariert werden (VST ist dadurch rückforderbar > Rückerstattung)
- ❸ **MWST = Mehrwertsteuer** > Steuersubjekt: Unternehmen auf den einzelnen Leistungsstufen (Produktion, Handel) mit Umsatz ≥ CHF 100'000; Steuerobjekt: im Inland gegen Entgelt erbrachte Leistungen (Waren/DL) sowie Importe
- ❶ **Recht von Gemeinwesen, eine bestimmte Steuerart zu erheben** > Gemeinwesen: B > Bund > Bundessteuer; K > Kantone > Staatssteuer; G > Gemeinden > Gemeindesteuer (inkl. staatlich anerkannte Kirchgemeinden)
- ❷ a) **Wer?** > nat./jur. Person > überweist die Steuer > aufgrund Zugehörigkeit (Wohnsitz/Domizil) zu Gemeinwesen (❶)
- ❷ b) **Wer?** > nat./jur. Person > zahlt («trägt») die Steuer > meist analog ❷ a) – Ausnahme: indirekte Steuern wie MWST
- ❸ **Was?** > Gegenstand der Steuer > Was wird besteuert? > **Basis für die Steuerberechnung**
- ❹ **progressiv:** prozentualer Steuersatz steigt mit Steuerobjekt (z. B. Einkommen) > **Steuerprogression:** Besteuerung nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit; **proportional:** einheitlicher Steuersatz unabhängig von Höhe Steuerobjekt

**Steuererklärung für nat. Person**  
 > Ausfüllen gemäss rechts aufgezeigten Schemen > **Basis für Steuerberechnung** (mittels Steuerfuss) bzw. Veranlagung – **Hinweis:** Ehepaare werden gemeinsam besteuert

**Berechnung steuerbares Einkommen**

Total Einkommen aus Erwerb (netto) + Versicherungen (insb. Renten) + Vermögen (insb. Zinsen, Dividenden, Eigenmietwert)

---

– **Allgemeine Abzüge** wie Berufsauslagen, Schuldzinsen, Versicherungsprämien

---

= **Reineinkommen**

---

– **Sozialabzüge** (insb. Kinderabzüge)

---

= **Steuerbares Einkommen**

**Berechnung steuerbares Vermögen**

Total Vermögenswerte: Bewegliches Vermögen (insb. Bankkonten, Wertschriften, Autos) + Unbewegliches Vermögen (z. B. Haus)

---

– **Schulden** (z. B. Kredit-, Darlehens- oder Hypothekarschulden)

---

= **Reinvermögen**

---

– **Sozialabzüge** (insb. steuerfreie Beträge)

---

= **Steuerbares Vermögen**